

Protokoll der Beratung zur beruflichen Entwicklung

Daten der Beratungsstelle

Geschäftszeichen BBE*	
Name Beratungsstelle	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Ort	
Telefon	
E-Mail	

*das Geschäftszeichen steht im Zuwendungsbescheid für BBE

Berater/-in

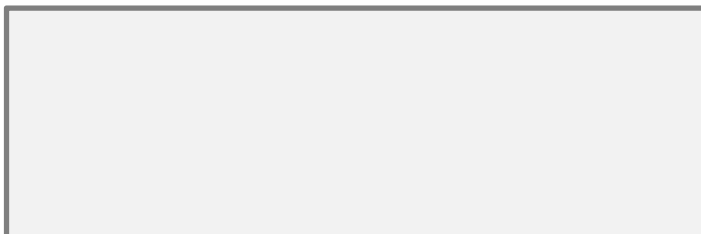
Nachname	
Vorname	

Name und Adresse der/des Ratsuchenden

Nachname	
Vorname	
Straße	
Hausnummer	
Postleitzahl	
Wohnort	

Die Angaben zur Person stimmen mit den Ausweisdaten überein

Telefon	
E-Mail	



Stempel der Beratungsstelle

Abrechnungsprotokoll Beratung zur beruflichen Entwicklung

Beratung von Herrn / Frau

Datum der Beratung TT.MM.JJJJ	Dauer der Beratung (Zeitformat ##:##)		Dauer jeder Beratung in Stunden/Minuten (Zeit automatisch berechnet)	Unterschrift	
	von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)		Berater/in	Ratsuchende/r
Gesamtdauer der Beratung in Stunden/Minuten					
Gesamtdauer der Beratung aufgerundet auf volle Stunden*					

* Nach Abschluss der Beratung wird die addierte Gesamtberatungszeit auf volle Stunden aufgerundet. Beispiel: Wenn die Gesamtdauer der Beratung 4 Stunden und 40 Minuten beträgt, wird auf 5 Stunden aufgerundet. Beratungsstunden über die Grenze von 9 Stunden hinaus werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt.

Erklärung zum Datenschutz

Durch die datenschutzrechtlichen Hinweise bin ich auf meine Rechte zu meinen personenbezogenen Daten hingewiesen worden. Meine zur Datenerhebung und Datenverarbeitung gegebene Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum
□□.□□.□□□□
Tag Monat Jahr

Unterschrift Ratsuchende/r

Bitte ausdrucken für die Ratsuchenden

Datenschutzrechtliche Hinweise (übernommen vom Protokoll Bildungsscheck)

Ihre Beratung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) mitfinanziert. Für das Land Nordrhein-Westfalen ist die Gewährung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds nach Maßgabe der Strukturfonds-Verordnung (EGB) 1083/2006 vom 11.07.2006 mit bestimmten Berichtspflichten an die Europäische Kommission verbunden.

Aus diesem Grund kann die Beratung nur erfolgen, wenn Sie sich mit der Erhebung und Verarbeitung der für das Beratungsprotokoll erforderlichen Daten einverstanden erklären.

Ihre Angaben zu Namen und Adresse sind nur den zuständigen Mitarbeiter/innen der jeweiligen Bewilligungsbehörde einsehbar. Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Landesarbeitspolitik kann es sein, dass Ihre Namens- und Adressdaten allein zum Zwecke einer ergänzenden Befragung an durch das Land oder den Bund beauftragte Gutachter weitergegeben werden. Die Teilnahme an einer solchen Befragung ist selbstverständlich freiwillig.

Spätestens 5 Jahre nach der Inanspruchnahme Ihrer "Beratung zur beruflichen Entwicklung" werden Ihre Angaben zu Namen und Adresse gelöscht.

Zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind berechtigt:

- **Zuständige Bezirksregierung als Bewilligungsbehörde**
- **Vom Landes- oder Bundesarbeitsministerium beauftragte unabhängige wissenschaftliche Gutachter**

Ihnen steht gemäß § 4 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes von Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) das Recht zu, Ihr Einverständnis zum beschriebenen Verfahren mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Fall würden keine weiteren Daten über Sie erhoben und verarbeitet werden.

Bitte unterschreiben Sie die auf dem Beratungsprotokoll vorbereitete Einwilligungserklärung zur Bestätigung Ihres Einverständnisses mit dem oben beschriebenen Verfahren.

BEREICH B, Teil I - Merkmalsdaten der/des Ratsuchenden

1. Erstmalige Inanspruchnahme der Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE)?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

2. Wie ist die/der Ratsuchende auf das Beratungsangebot aufmerksam geworden?

- Flyer
- Postkarte
- Plakat
- Internet
- Zeitung
- Fernsehen
- Radio
- Veranstaltung (z. B. Weiterbildungsmarkt)
- Weiterbildungsanbieter
- Beratung zur Weiterbildungsförderung (z. B. Bildungsscheck, Bildungsprämie)
- Arbeitsagentur / JobCenter
- Arbeitskolleginnen/-kollegen, Freunde, Bekannte, Familie
- Interessenvertretung der Arbeitnehmerschaft (z. B. Betriebsrat, Gewerkschaft)
- Arbeitgeber/-in, Vorgesetzte im Unternehmen
- Sonstiges, und zwar:

3. Geburtsdatum

TT.MM.JJJJ

4. Geschlecht

- Weiblich
- Männlich
- Keine Angabe

5. Staatsangehörigkeit

- Deutsche/Deutscher
- ➔ weiter mit Frage 6

- Bürger/in eines EU-Mitgliedstaates
- Bürger/in eines europäischen Staates außer der EU
- Bürger/in eines nicht-europäischen Staates oder staatenlos?
- Keine Angabe
- ➔ weiter mit Frage 7

Bei doppelter Staatsangehörigkeit:

- ☞ wenn deutsche und weitere Staatsangehörigkeit, bitte "Deutsche/r" ankreuzen
- ☞ wenn Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates und weitere, nicht deutsche Staatsangehörigkeit, bitte " Bürger/in eines EU-Mitgliedstaates " ankreuzen

6. Ratsuchende/r oder ein Elternteil aus dem Ausland zugewandert?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

7. Liegt eine anerkannte Schwerbehinderung vor oder ist die/der Ratsuchende schwer behinderten Menschen gleichgestellt?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

8. Höchster allgemeiner Schulabschluss

- Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, Realschulabschluss)
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Abitur (Hochschulreife)
- Sonstiger Abschluss
- Keine Angabe (Bitte angeben, soweit bekannt)

9. Höchster Berufsabschluss

- Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Betriebliche /außerbetriebliche Berufsausbildung (Lehre)
- Berufsfachschule (schulische Berufsausbildung)
- Fachschule (z. B. Meister, Techniker) / Schule des Gesundheitswesens
- Fachhochschule / auch Bachelor
- Universität / auch Master
- Sonstiger Abschluss
- Keine Angabe (Bitte angeben, soweit bekannt)

Der Abschluss wurde im Ausland erworben (siehe auch Punkt 13.)

Bei Schul-/Berufsabschluss im Ausland:

Versuchen Sie bitte, einen im Ausland erworbenen Abschluss den unter Punkt 8. und 9. genannten Abschlüssen zuzuordnen. Sofern dies nicht möglich ist, kreuzen Sie bitte "Sonstiger Abschluss" an und benennen den ausländischen Abschluss namentlich

10. Erwerbsstatus

Bei Elternzeit: Personen in Elternzeit gelten als erwerbstätig, auch wenn Sie zurzeit nicht beruflich tätig sind.

- Vollzeit erwerbstätig (32 Wochenstunden oder mehr)
- Teilzeit erwerbstätig (weniger als 32 Wochenstunden / keine geringfügige Beschäftigung)
- Geringfügig beschäftigt (bis 450,- € monatlich/Minijob)

=> weiter mit Frage 12

Nicht erwerbstätig (einschließlich Arbeitsgelegenheiten/Ein-Euro-Job)

=> weiter mit Frage 11

Keine Angabe

11. Berufsrückkehrende/r

Die Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosigkeit ist wegen der Betreuung von Kindern unter 15 Jahren oder pflegebedürftiger Angehöriger seit mindestens 1 Jahr unterbrochen.

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

12. Elternzeit

Die zu beratene „erwerbstätige“ Person befindet sich derzeit in Elternzeit.

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

13. Angaben bei einem im Ausland erworbenen Berufsabschluss

(nur auszufüllen im Rahmen einer Erstberatung zu ausländischen Berufsabschlüssen)

a) Vorläufige Zuordnung zu deutschen Referenzberufen

HWK Berufe
IHK Berufe
Landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Berufe
Gesundheits- und Pflegebereich
Ärzte
Lehramt/Bildung und Erziehung
Sonstige Landesberufe
Sonstiges
Keine Zuordnung möglich
Keine Angabe

b) Vorläufige Zuordnung reglementierte / nicht reglementierte Referenzberufe

nicht reglementierte Berufe
reglementierte Berufe ohne Hochschulabschluss
reglementierte Berufe mit Hochschulabschluss
Keine Zuordnung möglich
Keine Angabe

c) Ein Anerkennungsverfahren ist

eingeleitet
abgeschlossen
Keine Angabe

14. Berufsfeld, in dem die beratene Person tätig ist

(gemäß Klassifikation der Berufe nach Bundesagentur für Arbeit 2010)

Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau

Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe
Gartenbauberufe und Floristik

Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung

Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe
Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
Textil- und Lederberufe
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik

Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
Hoch- und Tiefbauberufe
(Innen-) Ausbauberufe
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe

Naturwissenschaft, Geografie und Informatik

Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe

Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit

Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)
Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe
Reinigungsberufe

Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus

Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe
Verkaufsberufe
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe

Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung

Berufe in Unternehmensführung und -organisation
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung
Berufe in Recht und Verwaltung

Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung

Medizinische Gesundheitsberufe
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie
Lehrende und ausbildende Berufe

**Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien,
Kunst, Kultur und Gestaltung**

Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe
Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau
Darstellende und unterhaltende Berufe

Militär und Streitkräfte

15. Berufliche Stellung (aktuell oder letzte Tätigkeit)

Auszubildende/r

Einfache/r Angestellte/r, Arbeiter/in

Mittlere/r Angestellte/r, Facharbeiter/in

Gehobene/r Angestellte/r, Meister/in

Leitende/r Angestellte/r, Führungskraft, Geschäftsführer/in

Selbständige/r (einschließlich Existenzgründer/in)

Praktikant/in

Sonstiges (z. B. mithelfende/r Familienangehörige/r), und zwar:

Keine Angabe

16. Die zu beratende Person (ggf. auch bei Erwerbstätigkeit) bezieht Leistungen nach SGB III oder SGB II

Nein

Ja, und zwar:

SGB III (Arbeitslosengeld I)

SGB II (Arbeitslosengeld II, einschließlich sog. erwerbstätige „aufstockende Leistungsbezieher“)

Sowohl SGB III als auch SGB II (sog. „Aufstocker“)

Keine Angabe

Keine Angabe

17. Zusatzangabe für „nicht Erwerbstätige“

Die zu beratende Person ist

Schüler/-in

zurzeit Teilnehmende einer Qualifizierungsmaßnahme (einschließlich Berufsvorbereitung)

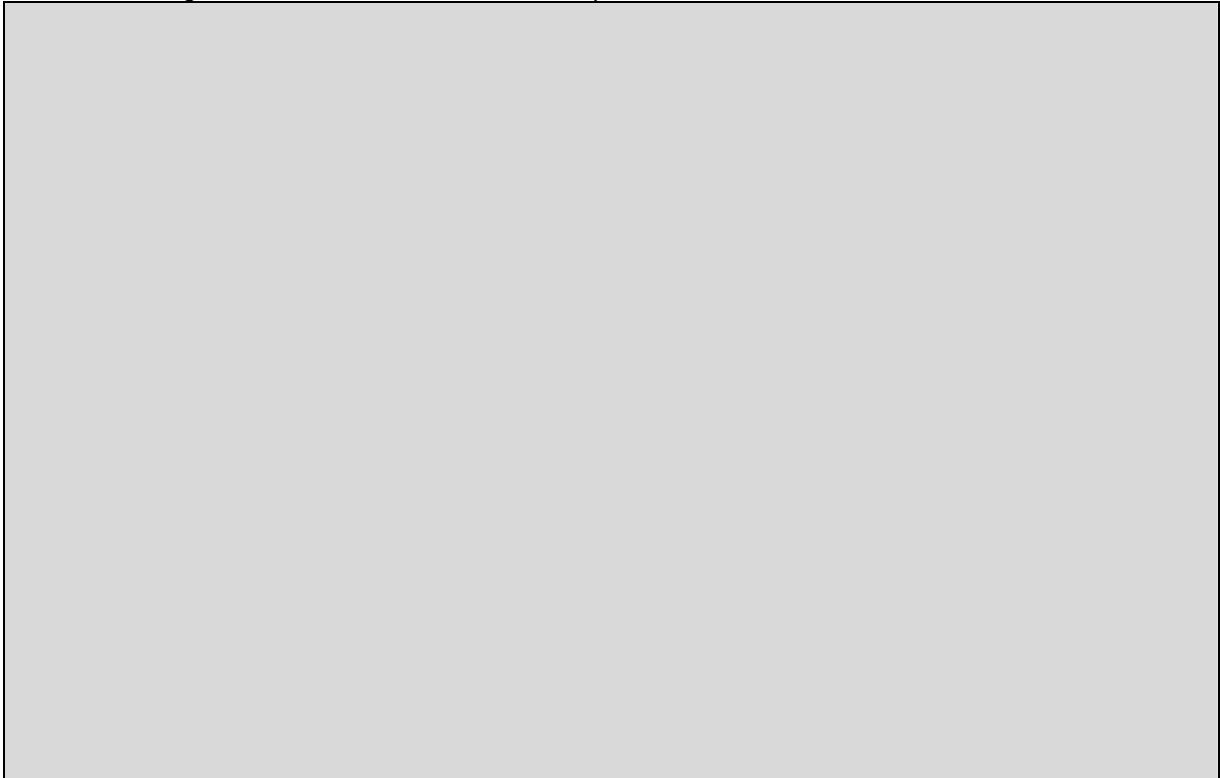
Sonstiges, und zwar:

Keine Angabe

BEREICH B, Teil II – Dokumentation des Beratungsprozesses

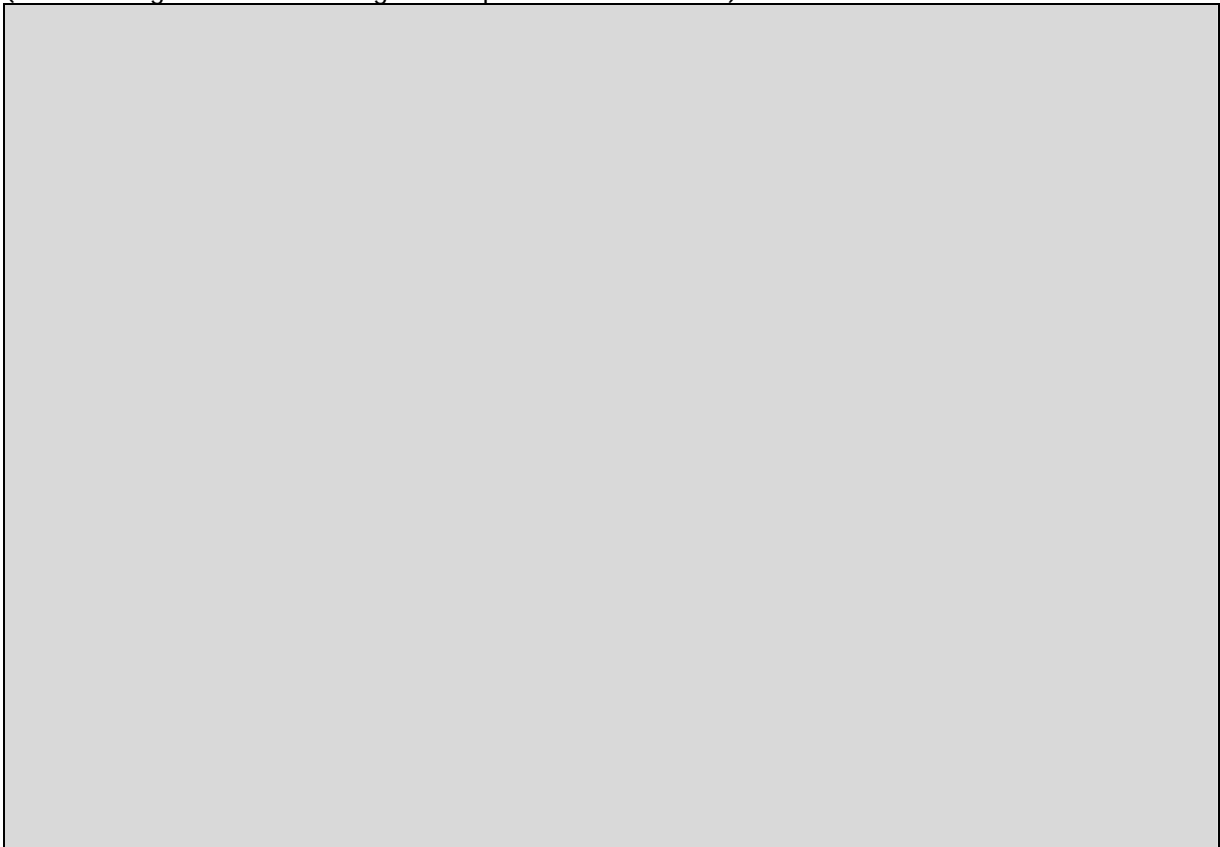
18. Beratungsanlass

(Bitte das Anliegen der/des Ratsuchenden in Stichpunkten beschreiben)



19. Ergebnis des Beratungsprozesses

(Bitte das Ergebnis der Beratung in Stichpunkten beschreiben)



20. Die Beraterin/der Berater spricht folgende Empfehlung(en) aus:

- Anschließende Förderinstrument-Beratung

Bildungsscheck NRW
Bildungsprämie des Bundes
Meister-BAföG
Bildungsgutschein (Agentur für Arbeit)
WeGebAU (Agentur für Arbeit)
Sonstiges Förderprogramm / Stipendium, und zwar:

Keine Angabe

- Aufsuchen einer spezialisierten Beratungsstelle im Bereich Bildungsberatung, und zwar:

(z. B. Studienberatung, Beratungsstelle des Berufsverbandes, Reha-Beratung)

- Beratung für Erwerbslose (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Erwerbslosenberatungsstelle)

- Intensiv-Beratung für die Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Beratungsangebot in der eigenen Institution
Beratungsangebot der G.I.B.
Beratungsangebot bei einer anderen Beratungsstelle für die Intensiv-Beratung
Keine Angabe

- Verweis an eine Anerkennungsstelle (mit Einstiegsberatung)

Örtliche IHK
Örtliche HWK
Bezirksregierung
Sonstige
Keine Angabe

- Verweis an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) zur Zeugnisbewertung

- Verweis an eine Hochschule zur akademischen Anerkennung

- Inanspruchnahme ergänzender Beratungsangebote außerhalb des Bereichs der Bildungsberatung

(z. B. Familienberatung, Mobbingberatung, Schuldnerberatung)

Sonstige Empfehlung, und zwar:

